

Des Sommers Fäden weben (Herbstlied)

Text: G. Raßmus; aus "Gute Geister"

(ursprünglich für Männerchor)

(A. König/Dr. K. Küffner/K. Nüzel - Nürnberg 1909)

Johannes Dürrner (* 1810; † 1859)

♩ = 80
pp

Sopran
Des Som - mers Fä - den we - ben durchs Feld wie wei - ßer Duft, die

Alt
Des Som - mers Fä - den we - ben durchs Feld wie wei - ßer Duft, die

Tenor
mp *dolce*
Des Som - mers Fä - den we - ben durchs Feld wie wei - ßer Duft, die

Bass
pp
Des Som - mers Fä - den we - ben durchs Feld wie wei - ßer Duft, die

5

S.
mun - tern Schwal - ben schwe - ben in ho - her, blau - er Luft. Sie ü - ben die

A.
mun - tern Schwa ft. Sie ü - ben die

T.
mun - tern Schwal - ben Luft. Sie ü - ben die

B.
mun - tern Schwal - ben schwe - ben in ho - her, blau - er Luft. Sie ü - ben die

pp **f** **p cresc.**

musicalion
klicken für mehr

9 (cresc.) **f** *dim.* **rall. pp**

S.
Flü - gel zur fröh - li - chen Rei - se, denn ü - ber die Hü - gel, da säu - selt es lei - se: Lieb

A.
(cresc.) **f** *dim.* **pp**
Flü - gel zur fröh - li - chen Rei - se, denn ü - ber die Hü - gel, da säu - selt es lei - se: Lieb

T.
(cresc.) **f** *dim.* **pp**
Flü - gel zur fröh - li - chen Rei - se, denn ü - ber die Hü - gel, da säu - selt es lei - se: Lieb

B.
(cresc.) **f** *dim.* **pp**
Flü - gel zur fröh - li - chen Rei - se, denn ü - ber die Hü - gel, da säu - selt es lei - se: Lieb

14

S. *dolce*
Vög - lein mein, lieb Vög - lein mein, der Win - ter zieht ins

A. *pp*
Vög - lein, Vög - lein mein, lieb Vög - lein mein, der Win - ter zieht

T. *pp*
Vög - lein, Vög - lein mein, lieb Vög - lein mein, der Win - ter zieht

B. *pp*
Vög - lein, Vög - lein mein, lieb Vög - lein mein, der Win - ter zieht

17

S. Land - hin - ein. Lieb - Vög - lein, der Win - ter

A. ins Land hin-ein. Lieb Vög - lein mein, lieb Vög - lein mein,

T. ins Land hin-ein. Lieb Vög - lein mein, lieb Vög - lein mein,

B. ins Land hin-ein. lieb Vög - lein mein,

20

S. zieht ins

A. *cresc.* der Win-ter zieht ins Land hin - ein, der Win - ter zieht ins Land hin - ein, lieb

T. *cresc.* der Win - ter zieht ins Land hin - ein, der Win-ter

B. *cresc.* der Win-ter zieht ins Land hin - ein, der Win - ter zieht ins Land

24

S. *rall.* *pp*
Vög - lein, lieb Vög - lein mein.

A. *pp*
Vög - lein, lieb Vög - lein mein.

T. *pp*
zieht ins Land hin - ein.

B. *pp*
hin - ein.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Des Sommers Fäden weben \(Herbstlied\)](#)

Komponist: [Johannes Ruprecht Julius Dürrner](#)

Epoche: Romantik

Thema: Herbst

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Herbstlied in der Fassung für gemischten Chor (ursprünglich für Männerchöre); Text: G. Raßmus; aus "Gute Geister" (A. König/Dr. K. Küffner/K. Nüzel - Nürnberg 1909)